

JONNY der LÖWE

mit HERZ für kranke Kinder



VFK e.V.

Verein zur Förderung
der Kinderklinik
Sankt Augustin e.V.

Neue Projekte, neue Gesichter

► Wir planen eine **weitere Wandbemalung** im Eingangsbereich zum OP. Bunte Kindermotive sollen eine Atmosphäre zum Wohlfühlen für unsere kleinen Patienten schaffen und sie von ihrem Eingriff ablenken. Dafür haben wir das Kleingeld der ersten Leerung unseres Spendentrichters zurückgelegt. Jetzt fehlen noch 2.890,26 Euro.



ONLINE
SPENDEN



► Schnelle Hilfe aus der Luft: Mit einer Drohne kann im Ballungsraum Rhein-Sieg-Kreis spezielle, überlebenswichtige Nahrung für Früh- und Neugeborene reibungslos transportiert werden. Daher möchten wir mit Ihren Spenden das Projekt „**Innovative Luftmobilität**“ unterstützen.



Danke für Ihre Hilfe!

www.vfk-sanktaugustin.de
VFK-Hotline 0 22 41-24 92 88



► Leise Töne, starke Wirkung – **Marcia Pyka** ist unsere neue Therapeutin für musikalische Frühförderung. Sie freut sich, dass sie Kindern jeden Alters mit Klängen und Rhythmen helfen kann, zu kommunizieren und sich zu entspannen. Besonders in der Neonatologie ist die Musiktherapie eine wichtige Präventionsmaßnahme und ergänzt das medizinische Behandlungsangebot.



Auf die Plätze, fertig, los ...

Ob **Ganzkörpertraining auf der Matte, Radfahren im Liegen, Laufübungen oder kleine Wettkämpfe** – bei unserem neuen **Adipositas-Sportprogramm** kommen die Kinder und Jugendlichen ganz schön ins Schwitzen!

Seit Juni 2021 gibt es an der Kinderklinik Sankt Augustin ein neues Vor- und Nachsorgeprogramm für Kinder und Jugendliche mit Adipositas, die bereits erfolgreich abgenommen haben. Jennifer Schlie, eine studierte Sport- und Bewegungswissenschaftlerin, begleitet 7 bis 10 Teilnehmer beim wöchentlichen Training. Hier können die Kids in einem

geschützten Rahmen die neu entdeckte Freude an Bewegung beibehalten. Um bei Kursen in Sportvereinen oder in der Schule mitzumachen, sind sie meistens noch nicht fit genug, der Leistungsdruck wäre zu hoch für sie.

„Ich kann die Übung nicht richtig ausführen, also gebe ich mir keine Mühe mehr“, diese Einstellung ihrer Teilnehmer möchte Jennifer Schlie ändern. Ihr ist wichtig, alle Kinder einzubinden, auf ihre Wünsche einzugehen und für ihre Sorgen und Ängste stets ein offenes Ohr zu haben. Bei ihrem Training versucht sie, die Kinder genau da abzuholen, wo sie mit ihrer Kondition und Beweglichkeit stehen: Jedes Kind soll in seinem Tempo üben und Erfolgserlebnisse haben, damit Sport im Alltag zur Normalität wird und Spaß macht.

Mit viel Witz versucht Jennifer Schlie die Kids zu motivieren, turnt mit und spornt an. Zu den Familien hält sie engen Kontakt. „Besonders bei kleinen Kindern nehme ich die

Eltern mit ins Boot, damit der Sporttermin zur Verbindlichkeit wird“, erzählt sie, „denn schon nach vier Wochen regelmäßiger Teilnahme finden viele Kinder die Freude an der Bewegung wieder.“ Jede Stunde gestaltet Jennifer Schlie anders, als Abschluss baut sie für 10-15 Minuten Entspannungsübungen ein.

Für Kinder und Jugendliche mit Adipositas ist es wichtig, dass sie mit Gleichgesinnten ihre Ausdauer trainieren können, im Sport auch psychische Ausgeglichenheit finden und weiter an Gewicht verlieren. Um dieses Projekt dauerhaft durchführen zu können, benötigen wir rund 7.000 Euro jährlich: für die Miete der Sporthalle an der Frida-Kahlo-Schule und für Jennifer Schlies sportwissenschaftliche Begleitung.



Vielen Dank für Ihre Spende!

Liebe Freunde und Förderer, die Kinderklinik Sankt Augustin wird gebraucht – für die lokale medizinische Versorgung kranker Kinder und überregional. Das zeigen auch die aktuellen Belegungszahlen: Fast jeden Tag wird für einen kleinen Patienten ein Betreuungsplatz gesucht. In unseren Spezialambulanzen herrscht reger Betrieb, was den hohen Bedarf und die große Akzeptanz widerspiegelt.

Mit Ihren Spenden können wir eine Umgebung schaffen, in der kranke Kinder gesund werden können. Ob Musiktherapie auf der Intensivstation, die Begleitung in den OP durch unsere Klinik-Clowns, das Gestalten diverser Wandmalereien mit schönen Zeichnungen, unser liebevoll angelegter Kräutergarten oder das Hochbeet in der kinder- und jugendpsychiatrischen Tagesklinik – dank Ihrer Unterstützung ist es möglich, Angebote zu schaffen, die unsere Patienten und ihre Familien dringend benötigen, die das Gesundheitssystem so aber nicht vorsieht.

Der VFK e.V. unterstützt auch das neue Adipositas-Sportprogramm und den Aufbau eines Kindernotfall-Zentrums: Hier werden Notfallsituationen und Schockraum-Szenarien trainiert, die bei Kindern auftreten können. All das ist nur mit Ihren Spenden möglich – vielen Dank dafür!



Dr. Walter Wiebe

Schatzmeister VFK e.V.
Leitender Oberarzt der Abteilung für angeborene Herzfehler und Kinderkardiologie

Mit Ihren Spenden konnten wir viele Extras für die Patienten der Kinderklinik finanzieren.

Hier einige Beispiele:

- Die Kinder auf der Intensivstation haben 2 Tonieboxen und 13 Tonie-Hörfiguren bekommen. Besonders in Corona-Zeiten lenkt sie dieser Hör-Spiel-Spaß vom Krankenhausalltag ab.
- Für unsere Tagesklinik konnten wir ein Hochbett finanzieren. Mit Ehrgeiz, körperlicher Kraft, Teamgeist und Durchhaltevermögen haben die Jugendlichen das Beet gemeinsam gebaut. Nun können alle Gruppen beim Pflanzen helfen und Salat, Radieschen, Kürbis u.v.m. ernten.



- Die Kinderneurochirurgie hat jetzt einen tragbaren und strahlenfreien 3D-Scanner. Damit können Fehlbildungen des Schädels diagnostiziert und kontrolliert werden. Das exakte Vermessen des Kopfes ist wichtig für eine erfolgreiche Operation und kann schonend sowie ohne weitere Beruhigungs- oder Narkosemittel erfolgen.

Auf unserer Homepage, bei Facebook und Instagram halten wir Sie über unsere Projekte auf dem Laufenden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch, viele „Gefällt-mir-Klicks“ und Kommentare!

Vielen Dank für Ihre Hilfe!



VFK e.V.

Verein zur Förderung
der Kinderklinik
Sankt Augustin e.V.

Arnold-Janssen-Straße 29
53757 Sankt Augustin
Tel. 02241 249 288
foerdereverein@vfk-sanktaugustin.de
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE03 3702 0500 0004 0313 01
BIC: BFSWDE33XXX

ONLINE SPENDEN

www.vfk-sanktaugustin.de
VFK-Hotline 0 22 41-24 92 88

www.facebook.com/vfksanktaugustin
[@vfksanktaugustin](https://www.instagram.com/vfksanktaugustin)



von links:
Dr. Marissa Polac,
Dr. Beatrix Wiebe,
Simone Kroth,
Carina Kessel,
Dr. Valentin Oellers

Notfall-Training rettet Kinderleben

Mit rund 17.800 Euro finanziert der VFK e.V. die Erstausrüstung für das Kindernotfall-Trainingszentrum. Dank Ihrer Spenden können wir den weiteren Aufbau fördern.

Säuglingspuppen, Austausch-lunge, Thorax-Drainagen-Trainer – das neue Kindernotfall-Trainingszentrum (KINOTZ) an der Kinderklinik Sankt Augustin ist gut ausgerüstet. Hier lassen sich Behandlungsabläufe, die in der Notfallversorgung bei Kindern auftreten können, eins zu eins nachstellen. „Mit unseren Schulungen möchten wir die Qualität der internen Versorgung unserer kleinen Patienten verbessern. Insbesondere neues Personal soll durch die regelmäßige Teilnahme an Kursen wie dem Simulationstraining in die Abläufe gängiger Schockraum-Szenarien eingewiesen werden“, so Dr. Valentin Oellers,

Oberarzt der Neonatologie und Pädiatrischen Intensivmedizin.

Notfälle bei Kindern sind selten, ihre Behandlung jedoch anspruchsvoll. Ob die Reanimation von Säuglingen, das Verschlucken von Fremdkörpern oder Vergiftungen – die Versorgung von Kindern ist oft ein wenig angstbesetzt. „Es sind viele Emotionen im Spiel und enormer Zeitdruck. So entstehen Behandlungssituationen, die auch für die Rettungskräfte nicht alltäglich sind“, sagt Dr. Oellers. Das Feedback zeigt: Übung macht den Meister! Das praxisnahe Training in kleinen Gruppen vermittele Sicherheit und ergänze bereits etablierte Fortbildungen im Basic Life Support und in der Erstversorgung Neugeborener, berichteten die Kursteilnehmer. Im KINOTZ sollen auch Elternkurse stattfinden. Dr. Oellers: „Mit unseren Schu-

lungen möchten wir Eltern, Großeltern und Babysitter mit häufigen Notfallsituationen bei Kindern vertraut machen. Sie sollen lebensrettende Maßnahmen sicher und routiniert durchführen, aber auch besser einschätzen können, wann sie den Rettungsdienst rufen müssen.“ Mit dem Projekt „Elternschule Rhein-Sieg“ möchte die Kinderklinik eine alte Tradition wieder aufleben lassen und die Gesundheitsvorsorge in der Region verbessern. Geplant sind dreistündige Kurse am Abend mit maximal 20 Teilnehmern.

Für Ärzte und Pflegekräfte aus anderen Praxen und Kliniken in der Region soll es ebenfalls ein Angebot geben. Eine Kooperation mit dem Institut für Notfallmedizin (IFN) der Asklepios Klinik Hamburg besteht bereits. „Mit Unterstützung von Dr. Marissa Polac haben wir mehrere PALS-Provider-Kurse (Pediatric Advanced Life Support) für interne und externe Teilnehmer durchgeführt. Anhand verschiedenster Simulationen und Falldiskussionen konnten die Teilnehmer die wichtigsten Merkmale pädiatrischer Notfälle erlernen“, berichtet Dr. Oellers.



Überraschung!

Für die Eltern der stationär aufgenommenen Kinder und Jugendlichen gab es in diesem Jahr zum Mutter- und Vatertag eine Überraschung. Denn mit Ihren Spenden konnten wir ein umfangreiches Perlen-Bastelset mit vielen Extras anschaffen.

Unsere Mitarbeiterinnen Sabine Baumgart und Sabine Wondzinski-Moser waren Wochen zuvor auf den Stationen unterwegs und haben mit den Kids

kleine Schlüsselanhänger und Armbänder als Geschenk für ihre Eltern gebastelt.

Alle waren mit viel Eifer dabei. Eltern, die ihre Kinder ins Krankenhaus begleitet hatten, wurden sogar teilweise aus den Krankenzimmern verbannt, damit in Ruhe gebastelt werden konnte. Die Kinder haben ihre Ideen mit viel Liebe umgesetzt und ihren Eltern mit den besonderen Geschenken eine große Freude bereitet.



Auch in den kommenden Wochen haben wir wieder einige Überraschungen und Aktionen für unsere kleinen und großen Patienten vorbereitet: Jonny der Löwe verkleidet sich als Nikolaus, ein Online-Adventsrätsel und das Malen von Weihnachtsbildern sind geplant. Außerdem können die Kinder Weihnachtsgeschenke für ihre Eltern, Geschwister, andere Familienmitglieder und Freunde basteln oder zeichnen.

Wir möchten uns bedanken, dass Sie mit Ihren Spenden auch solch „kleine“, für die Kinder aber „so großartige“ Projekte unterstützen.



Vielen Dank!

